

Datum: Berlin, den 01.07.2026

Anforderungsspezifikation

Bereitstellung von Preisdaten für das Laden von batterieelektrischen Fahrzeugen an öffentlich zugänglichen Ladestationen in Deutschland

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber und Hintergrund

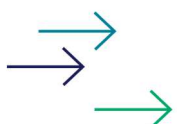
Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) begleitet und unterstützt die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur unter dem Dach der bundeseigenen Nationalen Organisation für den Wandel in der Mobilität (NOW GmbH) die Aktivitäten zum Ausbau der Ladeinfrastruktur in Deutschland. Die Leitstelle unterstützt beim Planen, Umsetzen und Fördern von Ladeinfrastruktur, vernetzt alle wichtigen Akteure und gibt ihr Wissen weiter.

Zur Umsetzung dieser Aufgaben sowie zur fundierten Analyse des aktuellen Stands und der Entwicklung der Ladeinfrastruktur für elektrisch betriebene Fahrzeuge in Deutschland beabsichtigen wir, Preisdaten zur Nutzung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur zu beschaffen. Diese Daten sollen vielfältigen Zwecken dienen und zur Wissensgenerierung in unterschiedlichen Bereichen beitragen und insbesondere für folgende Zwecke genutzt werden:

- Markt- und Wettbewerbsanalysen im Bereich öffentliche Ladeinfrastruktur
- Zeitreihenanalysen zur Preisentwicklung (Ad-hoc- und EMP-Tarife)
- Vergleich unterschiedlicher Tarifmodelle (kWh-basiert, zeitbasiert, Grundgebühren)
- Validierung und Plausibilisierung von Daten aus anderen Quellen (z. B. OBELISd)
- Regionale und segmentspezifische Differenzierung der Ladepreissituation (AC/DC)
- Politikberatung und Ableitungen zur Wirtschaftlichkeit von Ladeinfrastruktur

Der NLL liegen teilweise bereits Preisdaten vor. Diese umfassen die Preisangaben für das Ad-hoc-Laden durch Bundesprogramme geförderten, öffentlich zugänglichen Ladestationen, welche über OBELIS, der Online-Plattform für die Berichterstattung geförderter Ladestationen, übermittelt werden. Diese Preisdaten betreffen ausschließlich das Ad-hoc-Laden und umfassen nur geförderte Ladeinfrastruktur. Zudem besteht Unsicherheit über die Aktualität der vorliegenden Preise, da Zuwendungsempfänger Angaben nicht immer zeitnah aktualisieren.

Zudem sind Betreiber von Ladeinfrastruktur seit April dieses Jahres verpflichtet, Preise für das Ad-hoc-Laden über den Nationalen Zugangspunkt (NAP) bereitzustellen. Aktuell stellen jedoch erst wenige Betreiber Ad-hoc-Preisdaten in ausreichender Qualität zur Verfügung. Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich Datenverfügbarkeit und -qualität im Zeitverlauf



verbessern werden. Daher werden im Rahmen dieser Beschaffung ausschließlich Ad-hoc-Preisdaten aus anderen Quellen als dem NAP berücksichtigt.

Im Rahmen der neuen Beschaffung ist eine möglichst konsistente Fortführung der bisherigen Datenstruktur und Datenlogik wünschenswert, um die Vergleichbarkeit mit bereits durchgeführten Analysen sicherzustellen und methodische Brüche in der Marktbeobachtung zu vermeiden. Anbieter werden daher gebeten, ihre Datenstruktur transparent darzustellen und auf Kompatibilität mit dem in Abschnitt 3 beschriebenen inhaltlichen Anforderungen einzugehen.

2. Leistungsumfang und inhaltliche Anforderungen

Gegenstand ist die regelmäßige, strukturierte und qualitätssicherte Bereitstellung von Preisdaten für öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur in Deutschland

2.1 Lieferstruktur

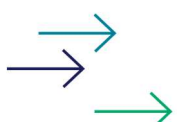
Der Auftragnehmer stellt pro Lieferzyklus aktuelle Preisdaten für öffentlich zugängliche Ladepunkte in Deutschland bereit.

Sofern der Anbieter zusätzlich Standortdaten (z. B. geografische Koordinaten, Betreiber, Ladepunktart und Leistung) gemeinsam mit den Preisdaten liefern kann, ist dies ausdrücklich erwünscht, da Preisdaten in Kombination mit Standortinformationen deutlich besser auswertbar sind. Anbieter, die Standortdaten nicht oder nur eingeschränkt bereitstellen können, werden gebeten, dies im Angebot zu erläutern.

Darüber hinaus sind historische Preisdaten bereitzustellen, die Preisentwicklungen über Zeit abbilden. Historische Daten sind ab dem 01.11.2025 bereitzustellen. Anbieter geben an, ab welchem Zeitraum historische Daten verfügbar sind und wie diese strukturiert geliefert werden.

Die Lieferung besteht damit aus folgenden Bestandteilen:

	Datensatz	Inhalt	Pflicht/Optional
1	Aktuelle Preisdaten	Aktuelle Tarife für Ad-hoc-Laden und vertragsbasiertes EMP-Laden inkl. Preiskomponenten und Tarifbedingungen	Pflicht
2	Standortdaten	Stammdaten der erfassten Ladepunkte und Angabe der dort gültigen Tarifpreise: Standort, Betreiber, Ladepunktart, Leistung, Steckertypen	Erwünscht, bitte im Angebot auflisten welche Daten

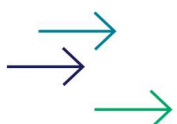


			zur Verfügung gestellt werden können
3	Historische Preisdaten	Zeitreihe früherer Tarifdaten mit Gültigkeitszeiträumen je Tarifänderung	Pflicht

2.2 Inhaltliche Anforderungen – Aktuelle Preisdaten

Die Daten sollen aktuelle Preise für das Ad-hoc-Laden (sofern aus anderen Quellen als der Datenbereitstellungen der CPO über den Nationalen Zugangspunkt bekannt), als für das EMP-basierte Laden enthalten. Es ist nicht gewünscht, Daten zu erhalten, die der Bieter selbst vom vom über den NAP bezogen hat. Bei EMP-Tarifen muss deutlich werden, für welche CPO diese Anwendung finden. Gibt es unterschiedliche EMP-Tarife für verschiedenen Teilmengen der Ladestationen eines CPO, muss deutlich werden, an welchen Ladesäulen welcher der EMP-Tarife gilt. Für jeden Tarif sind mindestens folgende Informationen bereitzustellen:

	Information	Erläuterung
1	Tarifidentifikation	Tarifname und eindeutige ID; Zuordnung zu CPO und EMP
2	Tarifart	Kennzeichnung ob Ad-hoc-Tarif (direkte Zahlung ohne Vertrag) oder Vertragstarif über EMP
3	Grundgebühr	Monatliche Grundgebühr (0 bei keiner Grundgebühr)
4	Preis pro Nutzungseinheit	Preis je kWh, je Minute oder je Ladevorgang (Session)
5	Abrechnungsdimension	Klarheit darüber, ob nach Energie (kWh), Zeit (Minute) oder pauschal je Ladevorgang abgerechnet wird
6	Tarifeinschränkungen	Einschränkungen nach Ladepunktart (AC/DC), Leistungsklasse (kW-Bereich) oder Tageszeit; Abrechnungstakt
7	Gültigkeitsbereich	Ob der Tarif landesweit für alle Betreiber oder CPO-spezifisch gilt
8	Kundenzugangsbeschränkungen	Ob der Tarif nur für bestimmte Kundengruppen (z. B. Haushaltskunden des EMPs) zugänglich ist
9	Aktualitätswinformation	Zeitstempel der letzten Datenaktualisierung
10	Referenz zum Standort (sofern Standortinformationen bereitgestellt)	Verknüpfung zwischen Tarif und Ladepunkt/Betreiber über gemeinsames Identifikationsmerkmal (z. B. CPO-ID)



2.3 Inhaltliche Anforderungen – Standortdaten

Die Standortdaten sind ladepunktspezifisch zu liefern. Für jeden Ladepunkt sind mindestens folgende Informationen bereitzustellen:

	Information	Erläuterung
1	Eindeutige Identifikation des Ladepunkts	Offizielle EVSE-ID (z. B. gemäß OCPI-Protokoll)
2	Ladesäulenbetreiber (CPO)	Bezeichnung und eindeutige ID des Betreibers; offizielle Betreiber-Kennung für Roaming-Zuordnung
3	Standortinformationen	Vollständige Adresse sowie geografische Koordinaten (Breiten- und Längengrad)
4	Technische Eigenschaften	Ladepunktart (AC oder DC), maximale Ladeleistung in kW, verfügbare Steckertypen
5	Aktualitätsinformation	Zeitstempel der letzten Datenaktualisierung; optional: Datum der Ersterfassung
6	Anzahl Ladepunkte je Standort	Anzahl der Ladepunkte an einem Standort (sofern Standort und Ladepunkt unterschieden werden)

2.4 Inhaltliche Anforderungen – Historische Preisdaten

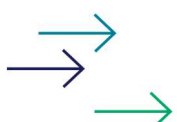
Um Preisentwicklungen über Zeit belastbar abbilden zu können, ist eine konsistente Historisierung der Datenlage ab dem 01.11.2025 erforderlich. Die historischen Daten sollen inhaltlich den aktuellen Preisdaten (Abschn. 3.3) entsprechen und zusätzlich folgende Informationen enthalten:

	Zusätzliche Informationen	Erläuterung
1	Gültigkeitsbeginn des Tarifs	Zeitstempel, ab dem der jeweilige Tarif gültig war
2	Gültigkeitsende des Tarifs	Zeitstempel, bis zu dem der Tarif gültig war; kein Eintrag = zum Lieferzeitpunkt noch aktiv
3	EMP-Identifikation	Zusätzliche eindeutige ID des EMPs (ergänzend zur Bezeichnung)

3. Technische Anforderungen

3.1 Dateiformat und Übermittlung

Die Daten sind in einem standardisierten Format zu liefern. Folgende Anforderungen gelten:



- Lieferformat: tabellarische Textdateien (z. B. CSV); alternativ strukturierte Datenformate nach Abstimmung
- Standortdaten und Preisdaten als getrennte Dateien, aber so konsolidiert wie möglich (z.B. keine einzelnen Dateien pro EMP)
- Historische Daten als eine Datei
- Erste Zeile jeder Datei: Spaltenbezeichnungen (Header)
- Die Übermittlung kann je nach Dateigröße per Mail oder via Cloud-Speicherort und Freigabelink erfolgen
- Die initiale Bereitstellung der Daten soll kurzfristig, spätestens 14 Kalendertage, nach Beauftragung möglich sein.

3.2 Datenstruktur und Datenkontinuität

Da bestehende Analyseprozesse der NLL auf einer etablierten Datenstruktur basieren, ist eine möglichst konsistente Fortführung wünschenswert. Anbieter werden gebeten:

- Ihre Datenstruktur (Spalten, Attribute, Verknüpfungslogik zwischen Standort- und Preisdaten) im Angebot vollständig zu beschreiben
- Frequenz der Datenaktualisierung
- Einem Datenmuster (Beispieldatensatz für alle Dateitypen) dem Angebot beizufügen.

4. Qualitätsanforderungen

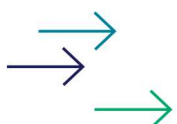
4.1 Abdeckung

Anbieter geben im Angebot folgende Kennzahlen zur aktuellen Datenabdeckung für Deutschland an:

- Anzahl erfasster Ladepunkte
- Anzahl erfasster Ladestandorte
- Anzahl erfasster Ladesäulenbetreiber (CPOs)
- Anzahl erfasster Elektromobilitätsprovider (EMPs)
- Anzahl EMP-Tarif-Kombinationen

4.2 Datenqualität

- Transparente Dokumentation der gelieferten Datenstruktur und Attributdefinitionen
- Konsistente und plausible Daten ohne systematische Lücken bei relevanten Tarifarten
- Nachvollziehbare Qualitätssicherungsprozesse; Beschreibung im Angebot erforderlich
- Klare Unterscheidung zwischen verschiedenen Tarifen, insb. Bei gleicher EMP-CPO-Konstellation



5. Nutzungsrechte

Die bereitgestellten Daten werden von NLL für Analysezwecke verwendet und müssen bei etwaigen Veröffentlichungen von Analyseergebnissen (bei Bedarf unter Angabe der Datenquelle) verwendet werden dürfen.

Der Auftragnehmer räumt dem Auftraggeber folgende Nutzungsrechte an den bereitgestellten Daten ein:

- Einfaches, inhaltlich, räumlich und zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht an den gelieferten Datensätzen
- Recht zur Nutzung für interne Analysezwecke und zur Veröffentlichung von Analyseergebnissen unter Angabe der Datenquelle
- Recht zur Weitergabe von Analyseergebnissen (nicht der Rohdaten) an den Auftraggeber BMV und die Öffentlichkeit unter Angabe der Datenquelle

6. Rahmenvereinbarung / Laufzeit / Art des Vertrags

Die Leistung soll im Rahmen einer Rahmenvereinbarung mit einer initialen Laufzeit von einem Jahr vergeben werden. Der Auftraggeber behält sich eine optionale Verlängerung um bis zu 3 weitere Jahre vor.

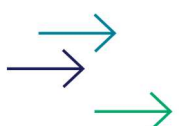
Während der Laufzeit können regelmäßige Datenabrufe erfolgen. Vorgesehen sind quartalsweise Abrufe; der Auftraggeber behält sich jedoch vor, die tatsächliche Anzahl der Abrufe bedarfsgerecht festzulegen.

Die Datenbereitstellung erfolgt auf dem Abruf durch den Auftraggeber im Rahmen der vereinbarten Laufzeit.

7. Nebenangebot

Nebenangebote sind zugelassen. Nebenangebote müssen als Mindestanforderungen den gleichen Datenumfang beinhalten wie in 2.2-2.4 beschrieben und die Anforderungen an die Datenqualität (Vgl. 4.2) sicherstellen. Von den in der Leistungsbeschreibung dargestellten Lösungsansätzen hinsichtlich Dateiformat und Übermittlung sowie Lieferzyklen darf abgewichen werden, z.B. durch Bereitstellung eines API-Zugriffs, sofern die Erreichung der verfolgten Ziele der Vergabe sowie die Einhaltung sämtlicher Mindestanforderungen nachgewiesen werden.

Nebenangebote sind als solche eindeutig zu kennzeichnen und getrennt vom Hauptangebot darzustellen. Nebenangebote werden nach denselben Zuschlagskriterien bewertet wie



Hauptangebote. Soweit für die Bewertung zusätzliche Angaben erforderlich sind, sind diese vom Bieter im Nebenangebot bereitzustellen.

8. Informationen zur Ausschreibung

Diese Vergabe erfolgt als öffentliche Ausschreibung nach UVgO.

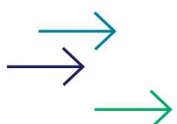
Angebotsbewertung basiert auf den untenstehenden Kriterien. Bitte fügen Sie Ihrem Angebot aussagekräftige Beschreibung über:

1. Abdeckung der Preisdaten (Kennzahlen vgl. 4.4)
2. Inhalt und Struktur der angebotenen Daten:
 - a. Angaben zu Datenfeldern und -struktur sowie Frequenz der Datenaktualisierung (Vgl. 3.2)
 - b. Sofern Standortdaten angeboten werden, Angaben zu genauen Datenfeldern sowie Verknüpfung mit aktuellen Preisdaten
 - c. Beispieldatensatz für alle angebotenen Dateitypen
3. Nachvollziehbare Beschreibung des Qualitätssicherungsprozesse (Vgl. 4.2, max. 1/2 Seite)
4. Angebotspreiskalkulation auf Basis von Einzelposten
 - a. Preis pro Datenabruf der aktuellen Preisdaten und ggf. Standortdaten
 - b. Preis für historische Daten (als Einmalleistung)

hinzu.

	Kriterium	Bewertungsgrundlage	Gewichtung
1	Preis	Bewertet wird der Gesamtpreis bestehend aus der regelmäßige (quartalsweise bevorzugt) Bereitstellung aktueller Daten, der Bereitstellung historischer Daten (ab 01.11.2025) sowie optionaler Zusatzleistungen	50%
2	Grad der Anforderungserfüllung	Bewertet werden: Datenabdeckung, Vollständigkeit der Inhaltsanforderungen gemäß Abschnitt 3 einschließlich Übermittlung von Standortdaten, Qualität des Beispieldatensatz, Plausibilität des Qualitätssicherungsprozesses	30%
3	Auftragsverständnis und Angebotsgüte	Klarheit und Nachvollziehbarkeit des Angebots; Qualität des Datenmusters	20%

Der nachfolgende Zeitplan gibt einen Überblick über den derzeit geplanten Verfahrensablauf. Der Zeitplan ist nicht verbindlich. Die Auftraggeberin behält sich vor, diesen Zeitplan im Verlauf des Vergabeverfahrens anzupassen, soweit es eine solche Anpassung für einen ordnungsgemäßen und zweckentsprechenden Verfahrensablauf für erforderlich hält. Fragen zu der Ausschreibung können jederzeit über die Vergabeplattform gestellt werden.



Datum	Gegenstand der Frist
01.07.2026	Aufruf zu Angebotserstellung
20.07.2026	Frist zur Einreichung von Bieterfragen
23.07.2026	Beantwortung der Bieterfragen
30.07.2026	Einreichung Angebote
15.08.2026	Bekanntmachung
30.09.2026	Bindefrist

